

Pressemitteilung

Kita

19. Oktober 2022

Emotionale und soziale Kompetenzen schon in der Kindertageseinrichtung stärken

Mehr Infos zum Projekt
Papilio bei Kita Stadt
Augsburg:

www.augsburg.de/papilio

Erste Augsburger Kita erhält Präventions-Zertifizierung

- **Ganzheitlicher Ansatz in der Prävention einer Kommune: Papilio zielt auf die 0- bis 9-Jährigen**
- **Erfolgreicher Projektabschluss in städtischer Pilotkita**
- **Zertifizierung der Pilotkita**
- **Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen gerade in der Corona-Pandemie eine wichtige Ressource in der Frühpädagogik**

Am 17.10.2022 fand in feierlichem Rahmen die erfolgreiche Zertifikatsübergabe im Rahmen der Teilnahme am Augsburger Papilio-Projekt statt. Allen Kindern von 0 bis 9 Jahren möglichst gute, vergleichbare Startbedingungen für eine sozial-emotional stabile Entwicklung zu ermöglichen, ist erklärtes Ziel der neuen Kooperation zwischen der städtischen Trägerin Kita Stadt Augsburg, dem Augsburger Sozialunternehmen Papilio und der BARMER in Bayern.

Die Zweite Bürgermeisterin und Referentin für Bildung und Migration, Martina Wild, betont daher auch in ihrem Eröffnungsstatement: „Unser Ziel ist es: Alle Kinder sollen möglichst gesund und sicher aufwachsen. Alle Kinder sollen stark gemacht werden. Dazu gehört auch, dass in den Kindertageseinrichtungen bestmöglich die

Kontakt für Rückfragen

Leitung Kita Stadt Augsburg

Diana Schubert

Tel.: 0821 324-6228

E-Mail:

Diana.Schubert@augzburg.de

Pressemitteilung

emotionalen und sozialen Kompetenzen der Kinder gestärkt und sie so gefördert werden, dass sie ihre Potenziale entdecken und entfalten können.

Die Leitung der städtischen Kitas, Diana Schubert, freut sich als Initiatorin sehr über die erfolgreiche Projektumsetzung:

„Als städtische Trägerleitung freue ich mich sehr über unsere Teilnahme am Papilio-Projekt, da es ein nachweislich wirksames, sprich evaluiertes Präventionsprojekt ist, das wir in die Präventionskette implementieren. Es ist nachgewiesen, dass Kinder in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt werden und auch, dass sich Papilio positiv auf die Sprachbildung auswirkt. Damit erreichen wir alle Kinder und ermöglichen ihnen die gleichen Startchancen in ihrer frühkindlichen Bildung und Entwicklung.“

In ihrem anschließenden Grußwort geht Heidi Scheer als Geschäftsführerin von Papilio auf die Stärkung der Lebenskompetenzen der Kinder ein, das belegt eine wissenschaftliche Studie dazu. „Was die Erzieherinnen und Erzieher den Kindern mit Papilio mitgeben, ist zunächst einmal eine Lösung für die Herausforderungen des Kita-Alltags heute. Für die Kinder ist es aber viel mehr, für sie ist es Lebenskompetenz, von der sie auf dem weiteren Lebensweg immer profitieren werden. Die Stadt Augsburg verknüpft nicht nur bestehende Präventionsangebote zu einer Kette, sondern sie „füllt“ die Kettenglieder mit den Präventionsprogrammen Papilio-U3, Papilio-3bis6 und Ppailio-6bis9, die wissenschaftlich evaluiert wurden und die nachweislich wirksam sind. Diese Vorgehensweise kann mit Fug und Recht als best-practice-Modell in Deutschland gelten.“

Pressemitteilung

Und Nicole Hasler, die Hauptgeschäftsführerin der BARMER Augsburg plädiert für den engen Wirkungszusammenhang von früher kindlicher Prävention und die positiven Auswirkungen auf die nachhaltige Gesundheitsbildung: „Prävention und Gesundheitsförderung haben mittlerweile einen hohen Stellenwert. Auffälligkeiten und Störungen im Kindesalter stellen auch ein Gesundheitsrisiko im Erwachsenenalter dar, mit weitreichenden Auswirkungen für die Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass sozial-emotionale Kompetenzen bereits in der Kita erlernt werden sollen. Die Erzieherinnen, Erzieher und pädagogischen Fachkräfte sind für die Kinder Vertrauenspersonen, gleichzeitig sind sie Multiplikatoren in Sachen Prävention und Gesundheitsförderung. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt hier in Augsburg in den nächsten Jahren *mehr als 4.000* Kinder im Alter von 0-9 Jahren in den städtischen Kitas erreichen.“

Überraschende Momente bei der Eröffnung der multimedialen Mitmachausstellung zu den Gefühlen und ihren Darstellungsformen

Die Kita-Leitung Eva Kramer zeigt sich sichtlich erfreut über die positiven Auswirkungen bei den Kindern, aber auch beim Kita-Team, die durch Papilio initiiert worden sind. Zwei Kindergartenkinder und sie überraschen die Anwesenden mit der Eröffnung einer multimedialen Mitmachausstellung über Gefühle. Die Kinder haben nicht nur die Gefühlskobolde gezeigt, auch im Video präsentieren sie ihre eigenen Gedanken und Ideen dazu. Die Mitmachausstellung wird als nächstes den Familien der Kita präsentiert.

Feierliche Zertifikatsübergabe an das Kita-Team

Pressemitteilung

Anschließend überreicht Heidi Scheer gemeinsam mit der Bürgermeisterin Martina Wild, die kleine Kunst-Schmetterlinge mitverteilt, die Urkunden an das engagierte Kita-Team.

Fundiertes Fortbildungsprogramm unterstützt die 53 Kitas

Erstmalig werden diese nachhaltigen und wissenschaftlich fundierten Präventionsprogramme für alle städtischen Kitas umgesetzt. Zukünftig werden alle 53 städtischen Kitas mit einem praxisnahen Fortbildungsprogramm begleitet.

Kooperation dreier Partner: Stadt Augsburg, BARMER in Bayern und Papilio

Das Augsburger Sozialunternehmen Papilio entwickelte Präventionsprogramme für Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren, um deren sozial-emotionale Kompetenzen und ihre psychosoziale Gesundheit zu stärken.

Die BARMER in Bayern fördert die Umsetzung des Präventionsprojekts in der Stadt Augsburg.

Zur Bilderverwendung:

Quellenverweis: Marianne Frey/Stadt Augsburg

Die Fotos können für die aktuelle Berichterstattung mit Quellenverweis verwendet werden.